



MOIN steht für Michael-Otto-Institut im NABU

Das Michael-Otto-Institut gehört zum NABU, Deutschlands größtem Naturschutzverband.

Wir forschen für den Natur- und Vogelschutz und erarbeiten Konzepte für eine vielfältige Vogelwelt in der Kulturlandschaft. Unsere Ausstellung informiert Sie über den Weißstorch und die Naturschätze in der Flusslandschaft „Eider-Treene-Sorge“.

Bergenhusen liegt im Herzen dieser Flusslandschaft und eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt für Ausflüge in Schleswig-Holsteins größte Niederungslandschaft. Bergenhusen ist das „Dorf der weißen Störche“. Kein Wunder, denn hier ziehen alljährlich bis zu 20 Storchenaupare ihre Jungen auf.

Ein Besuch lohnt sich!

Wann und wo Sie uns finden

Sollten Sie mit einem Navigationsgerät ausgestattet sein, dann finden Sie uns unter den Koordinaten: 54°22'27,37" N, 9°19'21,20" O

Unsere Ausstellung hat täglich vom 15. März bis zum 15. September in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Wünschen Sie eine Führung durch die Ausstellung oder das Dorf?

Dann kontaktieren Sie uns:



Michael-Otto-Institut im NABU

Goostroot 1
24861 Bergenhusen
Tel.: 04885 570 · Fax: 04885 583
Mail: Michael-Otto-Institut@NABU.de

Sie finden uns im Internet unter www.Bergenhusen.NABU.de
Informationen über den NABU allgemein finden Sie unter www.NABU.de

Spenden Sie für die Zukunft: Nord-Ostsee Sparkasse,
IBAN: DE51 2175 0000 0061 0079 38,
BIC: NOLADE21NOS



Mit freundlicher Unterstützung von BINGO! – Die Umweltlotterie

Fotos: K.-M. Thomsen und U.Wiercinski Layout: R. Tedsen



Storchenausstellung Bergenhusen



Klappern gehört zum Handwerk!

Ab März klappert es im Storchendorf Bergenhusen von den Dächern, denn bis zu 20 Storchepaare beziehen alljährlich ihre Nester.

Während die Störche vom Frühjahr bis zum Spätsommer Bergenhusen in einen kleinen Flugplatz verwandeln, gibt es viel zu beobachten. Erleben Sie, wie die Weißstörche ihre Nester bauen, sich paaren, brüten und ihre Jungen großziehen.

Begleiten Sie die Störche bei ihrer Futtersuche in die nahe Wiesenniederung. Hinter dem Mähwerk des Bauern schnappen sie nach Mäusen, Fröschen und Regenwürmern. Anschließend fliegen sie zurück zum Nest, wo ihre Jungen auf das Futter warten und es gierig hinunterschlingen.

Lassen Sie sich dieses Schauspiel nicht entgehen!

Was Sie schon immer über Störche wissen wollten...

- Wo waren Helmut und Hobor im Winter?
- Fressen Störche am liebsten Frösche?
- Was ist ein Hoierboier?

... das und vieles mehr erfahren Sie in unserer Storchenausstellung.

Hier können Sie die Störche in die Flusslandschaft verfolgen und Moore, Wiesen und Gewässer in unserer Umgebung erkunden. Unsere Region hat noch mehr Naturattraktionen zu bieten – Kiebitz, Uferschnepfe und im Frühjahr große Trupps von nordischen Zwergschwänen.

Tauchen sie ein in die Geschichte dieser Landschaft und erfahren Sie wie aus einer Seen- und Sumpflandschaft eine Wiesenniederung wurde.

Viele überraschende Entdeckungen warten auf Sie!

Lust auf mehr?

Sie können bei uns Führungen durch die Ausstellung und durch das Dorf buchen. Für Schulklassen und Jugendgruppen bieten wir ein spezielles pädagogisches Programm an.

Aber vielleicht steht Ihnen eher der Sinn nach einer Expedition auf eigene Faust. Rundwanderwege durch das Dorf und die Wiesenlandschaft laden dazu ein. Oder sie radeln zu einem der Aussichtspunkte der Umgebung und verschaffen sich einen Überblick. Wie? Fragen sie unsere Mitarbeiter in unserer Ausstellung.

In unserem Ausstellungsshop finden Sie Souvenirs, Umgebungskarten, Bücher und Vogelschutzprodukte.

Unseren dänischen Besuchern bieten wir kostenlos einen Audioguide für die Ausstellung an.